Von Nah und Fern.

— Das Konzert, welches am Montag Abend den 16. März in den Räumen des liberalen Klubs stattfand, war gut besucht und wurde Herr W. M. Martin, der Kandidat, mit Cheers empfangen. Musikvorträge und kurze Ansprachen wechselten miteinander ab und schloß die Zusammenkunft mit dem Absingen der National-Hymne.

Wm. Kean, der bekannte Fuhrgeschäftsbesitzer, hat Herrn Robertson von der Regina Cartage Co. ausgekauft.

— Eine Anzahl Dreschmaschinen-Besitzer von Regina und Umgegend hatten sich am letzten Freitag Nachmittag in der Trades Halle versammelt, um einen Zweigverein der canadischen Dreicher-Vereinigung zu bilden. Leider traf jedoch ein Telegramm von dem Organisator ein, daß er den Zug in Warman verpaßt habe, sodaß die Versammlung zum zweiten Male aufgeschoben werden mußte. Man hofft, daß die dritte Versammlung in kurzer Zeit mit Erfolg abgehalten werden kann.

— Bürgermeister Smith, der letzte Woche einige Tage an Influenza litt, ist wieder völlig hergestellt und kann seinen Geschäften nachgehen.

— Die C. P. R. Barrieren an der Hamilton Str. Kreuzung, die den großen Teil der letzten Woche außer Ordnung waren, sind repariert worden und seit Freitag Nachmittag sind sie wieder in Arbeit gestellt.

— Die Arbeiten an dem Land Titles Office Gebäude sollen so schnell wie möglich begonnen werden und Material für dasselbe werden täglich ausgeladen, da es die Absicht der Kontraktoren ist, das Gebäude spätestens im Juli fertig zu haben.

Herr Geo. Smith, der Agent und Manager der Canadian Elevator & Lumber Co. in Balgonie ist nach Watrous an der neuen Grand Trunk Linie versetzt worden. Sein Nachfolger ist ein gewisser A. E. Meklay, der früher bei der Estevan Lumber Co. tätig war. Herr Smith war bei den Deutschen in und um Balgonie seiner Ehrenhaftigkeit und Zuvorkommenheit wegen sehr beliebt und hoffen wir, daß bei Herrn Meklay dasselbe der Fall sein wird.

Herr Julius Posehn aus Kronau war in Geschäften in Regina und besuchte uns am 19. Es gabe nichts besonderes gerade jetzt in Kronau, sagte uns dieser Freund.

Am Donnerstag war Herr D. Meier aus Butterton im Bureau des „Courier". Er brachte uns eine Korrespondenz seines Landsmannes und unseres gemeinschaftlichen Freundes Adolf Eichenberger aus Butterton, die an anderer Stelle erscheint. Herr Meier kam herein, um zwei seiner Schweizer Freunde hier zu besuchen, nämlich E. Riedermann, ein St. Gallener, und P. Brandenburger, ein Züricher. Frohe mit diesen Beiden verbrachte Stunden am vorhergehenden Tage war auch Gegenstand unseres Gesprächs. Was ihn sonst nach Regina brachte, konnten wir nicht recht in Erfahrung bringen, es schien uns aber, als ob er so einen gelinden Anfall von Heiratsfieber habe. Ein Freund aus Rosthern, der gerade im Bureau war, war derselben Meinung. Herr Eichenberger schließt ihn ja auch ein in die Liste der Fieberkranken. Also gute Besserung, d. h. vollständiges Kuriertwerden durch eine baldige u. s. w. —

Herr Jos. Binsenberger aus St. Paul, Sask., sprach letzte Woche bei uns vor. Er kam auf Besuch zu Jakob Frank hier, der gerade 8 Tage bei ihm gewesen war. Sie kamen zusammen zurück. Herr Binsenberger war auch Besucher der Ausstellung, um vielleicht etwas zu kaufen, wenn nicht zu teuer, wie er meinte. Na, heuer sollte alles doch mäßig billig sein, obwohl gute Ware nie niedrig im Preis, aber auch nie teuer ist, Jakob Frank erzählte uns, wie er auf dem Heimwege zu Herrn Binsenberger sich sehr durstig fühlte und er im Hause Mich. Donauers in St. Paul vorsprach um einen Trunk Wasser. Diese Farm hatte Donauer abgegeben an einen Freunden, einem vor kurzem gekommenen Ungarn. Wie groß war Jakobs Erstaunen, als das ganze Haus leer und öde war. Unser Ungar hatte die Heimstätte im Stich gelassen und war mit allem, was nicht niet- und nagelfest war, über die Grenze nach den Ver. Staaten verduftet. Herr Frank besuchte ferner Christoph Dornstander, St. Paul, Melchior Kronberger, St. Veitelin und Franz Sachs in demselben Ort. Letzterer trug ihm speziell auf, uns mitzuteilen, wie sehr dankbar er wäre für das viele Nützliche, Gute und Interessante, das stets im „Courier" zu finden sei. Zum Schluß sagte Herr Binsenberger, daß St. Paul mit Ungeduld auf den Landvermesser warte zum Zwecke der Vermessung von City-Lots.

Fritz Becker und John Paul, beide aus Balgonie, waren Freitag in Regina und besuchten uns. Auch geschäftshalber waren sie hier, denn sie brachten Butter, Kartoffel und Eier. Erzielte Storepreise waren 25c per Dutzend Eier und per Pfund Butter, sowie 60c per Buschel Kartoffel.

Die „Eclipse Erdschleife" ist der Name eines neuen Gerätes, welches von Herrn P. H. Kinzel, Rosthern, fabriziert wird. Herr Kinzel besitzt das canadische Patent dafür. Diese Erdschleife soll der alten weit voraus sein, indem sie größer und bequemer und zudem so zu stellen ist, daß sie dünne sowie auch dicke Erdschichten schneidet.

Saskatoon kann sich rühmen, im Verhältnis zur Einwohnerzahl im Umfang wohl die größte Stadt des Westens zu sein, da sich die Stadt, wie uns versichert wurde, über 16 Sektionen erstreckt. Die Einwohner Saskatoons sind eifrig bemüht, dieses große Gemeindewesen nun auch auszufüllen. Raum genug ist dazu vorhanden, denn die ca. 6000 Einwohner, die jetzt auf diesem großen Raum verteilt sind, sind wie ein Tropfen auf einen heißen Stein. Mit 3 verschiedenen Bahnen, die nach Saskatoon gehen, hat es gute Aussichten, eine der besten Städte des Westens zu werden. Für Fremdenverkehr ist es gut eingerichtet, haben wir doch nicht weniger als 7 oder 8 Hotels gezählt. Die neue aufs modernste eingerichtete Brauerei hat soeben ihr erstes Produkt in den Handel gebracht und freuen wir uns konstatieren zu können, daß es mit Fug und Recht das Prädikat A 1 erhalten kann. — Die Stadt Moosomin hat ihre Waisserwerk-Schuldscheine, die sich auf 25,000 Dollars belaufen, verkauft.

Ein Feuer, das in der Indianer-Schule in Elkhorn in Manitoba ausgebrochen war, wurde durch das energische Eingreifen einer Lehrerin und durch Anwendung chemischer Handspritzen gelöscht, ehe es großen Schaden anrichtete. An demselben Tage brannte in Rosenfeld die Office und der Maschinenraum der Imperial Elevator Co. ab und nur den angestrengten Arbeiten der Stadtbevölkerung gelang es, den Elevator selber zu retten, in dem eine Menge Getreide lag.

Auf einer in Calgary, Alta., am 19. März abgehaltenen Versammlung sind die Daten für die verschiedenen Ausstellungen in Alberta festgesetzt worden. Darnach wird die Dominion-Ausstellung in Calgary vom 29. Juni bis zum 9. Juli sein.

Kontraktor Bradlen, der einen Kontrakt an der Regina-Bulyea-Linie östlich von Lumsden hat, wird seine ganze Ausrüstung nach Lethbridge in Alberta schicken, wo er einen neuen Kontrakt an einer der C. P. R.-Linien für 30 Meilen übernommen hat.

Der Elevator der Nord Star Co. in Milestone, der vor einiger Zeit niederbrannte, wird wieder aufgebaut werden.

Wir machen die Farmer von Humboldt und Umgegend nochmals auf den Aufruf, der auf Seite 3 erscheint, zwecks Besprechung über den Bau eines Farmer-Elevators aufmerksam. Die Versammlung findet Sonnabend den 28. März statt.

Die Herren Gerhard Ens, M.L.A., Präsident der Sask. Courier Publ. Co., Dietrich Epp (Eigenheim), ein Aktionär der Zeitung, Johann Siemens und Jak. J. Loeppky, Unkraut-Inspektor, alle von Rosthern, kamen letzte Woche zum Vollblutvieh-Verkauf nach Regina und besuchten auch den Courier. Am Freitag Nachmittag auf der Auktion kaufte sich dann auch Herr Ens ein Shorthorn-Rind, Herr Loeppky einen Bullen und ein Rind und Herr Siemens einen Bullen. Dies ist ein guter Anfang von seiten deutscher Farmer, besseres Vieh zu züchten und hoffen wir im nächsten Jahre mehr unserer Landsleute unter den Käufern zu finden. Ein anderer Farmer deutscher Abstammung, Herr C. W. Laubach, Regina, erwarb einen von Herrn Bredt's Bullen zu $125.

In Lumsden, unserer Nachbarstadt im Norden an der C. N. R., wird in diesem Jahre eine neue Schule gebaut werden.

Herr Dominik Meier von Butterton, Sask., war am Donnerstag geschäftshalber in der Stadt. Er hat auch Saatweizen bestellt und war ganz erstaunt, als ihm mitgeteilt wurde, daß No. 1 Northern nur $1.18 kostet, da er sicher geglaubt hatte, er würde mindestens auf $1.50 zu stehen kommen.

Folgende Personen beabsichtigen mit Beginn dieses Frühjahrs von Estevan nach Maple Creek und Irvin, Alberta, zu ziehen, um von 50 bis 90 Meilen nördlich von diesen Orten entfernt Heimstätten aufzunehmen: Anton Mehle, Karl Hoffort, Rud. Weicher, Gebr. Heinrich, Joseph, Bernhard, Franz und Karl L. Duchscherer, Paul Marting, Heinrich Heck, Peter Becker, Jakob Kuckert, Anton, Kasimir und Peter Riffel, Mathias und Georg Klein, Franz Siebert, Ignaz Martin, Jakob Erreth, Mathias Bendel, Franz J. Schmidt, Franz Klein, Anton Kost, Anton Erreth, Anton W. Erreth, Paul Martin, Pius Siebert, Rudi. Weichert, Jordan Druschner, Friedrich Tietz und Wm. Roffter.

Wir haben eine Anzahl schoener Decken fuer $1.50 und aufwaerts.

Wenn Sie dies Jahr Decken brauchen, kommen Sie bald zu uns, so lange wir noch ein volles Assortement zur Auswahl haben.

Wir haben spezielle Preise und Bedingungen fuer Gespann-Geschirre bis Ende des Jahres.

Haben Sie schon unsere Szahl-„Trucks" mit niedrigen Rädern für je $46 gesehen?

The McCusker Implement Co.
Hamilton St. Regina.

Formalin,
um Rost im Getreide zu verhüten.
40c-Flasche gut für 30 Bushel.
75c-Flasche gut für 60 Bushel.

Gopher Gift,
25c die Flasche.

W. M. VanValkenburg,
Limited.
Dark Block. Regina.

Zugelaufen.
Auf meiner Farm, NO. ¼, 24, 27 18 westlich vom 2. Meridian, befinden sich zwei fremde Fohlen:
Ein Hengstfohlen, rötlich braun (bay) mit weißem Stern. Kein Brandmal.
Ein Stutefohlen mit vier weißen Beinen und Blesse. Kein Brandmal. Beide ungefähr 1 Jahr alt.
4. März 1908. Carl Pinske, Wolisheim, Sask.

Schmiede-Verkauf
Gutgehende neue Schmiede mit gutem Werkzeug, gutem Haus und Stall, ist sofort zu verkaufen. Preis $3000. Anzahlung $1500. Zu erfragen bei
Franz Hoffmann, Langenburg, Sask.

Zu kaufen gewünscht
ein Gespann gut eingebrochener
Ochsen.
Offerten richte man an A. Burwood, Massey Harris Co., Regina.

Ein Grobschmied gewünscht!
Habe ein geräumiges Gebäude nebst Wohnung in der Stadt Osler; zu kaufen für den geringen Preis von $450 oder zu mieten für $10 per Monat. Osler ist ringsum gut besiedelt und bietet daher die beste Gelegenheit für einen Blacksmith, der Geld machen will. — Man wende sich sogleich an:
J. Driedger, Clarks Crossing, Sask.

Zu verkaufen!
2 Plätze mit Haus und Stall im Eastern Annex, Block 4, Ecke 5th Ave. und Scott Str. — Preis $1000.— Hälfte bar, Rest auf Zeit zu 8 Proz. Nachzufragen an obiger Stelle.
Louis Hoffmann.

Lehrer gesucht
für Beresina School Distrikt No. 835, der Englisch und Deutsch unterrichten kann. Der Betreffende muß Certifikat haben. Lohn nach Uebereinkunft. Eröffnung der Schule 1. Mai bis 1. November 1908. F. A. F.
Rudolf Andres, Secr.-Treas.

— Um Kindern das Zahnen zu erleichtern, giebt es kein sichereres Mittel als das Elektro-Motor Zahn-Halsband; zu haben bei The German Medicine Co., Ltd., Winkler, Man., oder Herbert, Sask. Es benimmt den Kindern fast augenblicklich die Schmerzen, beschleunigt das Zahnen und verhindert alle Fiebergefahr und Krämpfe. Der Preis ist sonst $1.00, aber um ihn einzuführen, wird er nach Empfang von 75 Cents portofrei versandt.

Der Mensch, der keinen guten Magen hat,
ist bald erregt, verdrießlich, melancholisch, mißmutig und krank. Die meisten wissen nicht, daß
König von Schweden Magen-Thee
eine sichere Kur ist gegen Dyspepsia, Sodbrennen, Blähungen, Gastritis und alle Magen- und Verdauungsbeschwerden. Vermehrt den Appetit und macht den Magen stark.
Preis 35 Cts. die Schachtel portofrei.
The German Medicine Co., Ltd.
Winkler, Man., oder Herbert, Sask.
Agenten verlangt.
Frl. E. Baum, Winnipeg, schreibt: „Lange litt ich an Magenkatarrh, konnte nicht die leichtesten Speisen vertragen. Ich nahm „König von Schweden Magen-Thee" und „Hoffmanns Wunderpillen", und seitdem erfreue ich mich der besten Gesundheit und kann alle Kost vertragen." Schreibt um andere Zeugnisse von geheilten Magenkranken.

$15.00
Anzuege und Ueberroecke
werden nach Maß gemacht für nur $15.
My Valet
1790 Hamilton Str.
J. Novak & J. Flichel.
Deutsche Schneider.

Garten-Sämereien.
Steele Briggs Sämereien
sind die besten im Markt.
Pakete @ 5 Cents.
Dr. Hess' Vieh- und Geflügel-Futter
Zu haben bei
W. M. VanValkenburg,
Limited.
Dark Block, Regina.

Unsere Leser tun uns einen besonderen Gefallen, wenn sie bei Einkäufen angeben, daß sie die Anzeige in unserer Zeitung gefunden haben.

Hübsche Schuhe.
Unser Lager von Schuhen für das Frühjahr ist größer denn je. Wir verkaufen Schuhe billiger als die meisten andern Geschäfte.

Strap-Slippers.
Mit einem oder mehr Straps, $1.50, $1.75 und $2.00.

Niedrige Schuhe oder Oxfords.
In schwarz und gelb. Dutzende von verschiedenen Stilen. Preise $1.50, $1.75, $2.00 bis $4.00.

Schnuer-Schuhe.
In schwarzem und gelbem sowie Glanzleder. Alle Sorten und Stile. $2.50, $2.75 und $3.00 bis $5.00.

Hübsche weiße Canvas-Schuhe zu $1.50.

R. H. Williams & Sons, Ltd.
South Railway Str., Regina.
The Glasgow House
Das Haus, wo man am besten bedient wird.

Blaustein und Formaldehyde
für das Saatgetreide.
Sprechen Sie vor und erkundigen Sie sich nach unsern Preisen.
Armstrong, Smyth & Dowswell
Hardware.
Phone 412. Scarth Straße.

Daniel Ehmann
General Merchant, Regina.
Trotzdem daß die Mehlpreise gestiegen sind, verkaufe ich, um meine feinen Mehlsorten einzuführen, dieselben zu folgenden Preisen:

Hungarian Patent.	per Sack	$3.00
Strong Bakers,	"	2.75
Vienna,	"	2.60

Größte Auswahl
in
Frühjahrs- und Sommerschuhen
für Farm- und Stadtgebrauch
bei
Engel Bros.,
Scarth-Straße. Regina.

Zum Verkauf.
Eine Halbe-Sektion kultiviertes Land zwischen Earl Grey und Southg.
Eine Viertel-Sektion, 9 Meilen südlich von Kronau.
Wir sind auch geneigt, dieselben gegen Stadteigentum zu vertauschen.
C. Rink & Co.

German Canadian Land Company, Limited
Deutsch-Canadische Land-Gesellschaft
317, 318, 319 Union Bank Building Winnipeg, Man.
Allen deutschen Landsuchern
empfehlen wir zur Ansiedlung unsere sorgfältig ausgesuchten, in der Nähe der Bahn gelegenen ausgedehnten Ländereien in
Manitoba, Saskatchewan, Alberta.
Kleine Anzahlung. Leichte Abzahlung. Niedrige Zinsen.

Besonders niedrige Preise
für alle Arten
Anstreicher-Artikel.
Creosote Dach-Anstrich. Rote Scheunen-Farben. Fertig-gemischte Farben. Firnisse. Pinsel, u. s. w. Kochöfen, Herde und Heizöfen verschiedener Sorten zu sehr niedrigen Preisen.
Desgleichen ein volles Lager Groceries bester Qualität.
Der Rest von Steingutwaren wird unter Einkaufspreis verkauft. Um damit aufzuräumen.
K. Bocz, Telephon 246, Broad Str.

C. H. Gordon & Co. an Scarth St.
hat das größte Lager von **Pelzen für Männer**
in der Stadt. Gut gearbeitet und garantiert. Von $16.50 bis $125. Jeder Preis, der Ihnen paßt.
C. H. Gordon & Co. Nur Maenner-Garderobe.

The McCarthy Supply Co. Ltd.
Reginas größter Department-Laden.
Wholesale und Retail. Regina, Sask.

Bargains fuer diese Woche.
$1.00-Heiligen-Bilder aller Art nur 75c.

Schnittwaren-Department.
Ginghams in allen Farben. 27 Zoll breit. Sehr hübsch. Reg. 15c, jetzt 12½c.
Chambrays. Alle möglichen Farben, Rosa, Blau, Grün, Lila, Marineblau und Dunkelgrau. 27 Zoll breit. Regulär 15c die Yard, jetzt ..... 12½c.

2000 Yards bedruckter Kattune.
Neu. Garantiert waschecht. 12 Yards für $1.00
500 Yards Flannelette in Rot und Mischfarben. Wert 15 Cents die Yard. Jetzt 10 Yards für $1.00

Herren-Garderobe. (Main Floor.)
$2.50- und 3.00-Hosen für nur $1.25

35c-Socken — 5 Paar $1.00.
35c-ganzwollene Herren-Socken, oder Cashmere 35c, jetzt 5 Paar für $1.00
Overalls für Herren in allen Größen zu 75c.